

Sinologie

Fachstudienberatung:

Klassische Sinologie: *Dr. Lothar Wagner*, Zi. 105, Tel. 06221-547673

Moderne Sinologie: *Frisch, Nora (M.A.)/ Henningsen, Lena (M.A.)*, Zi. 207, Tel. 06221-547677

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte:

<http://www.uni-heidelberg.de/studium/beratung/fachberatung.html#sinolog>

B.A. Ostasienwissenschaften

2. Semester

Einführung in die chinesische Literatur

V/S; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 11:00 - 14:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Mittler, B.

Kommentar	Vorlesung 12:00-13:00, PS in zwei Gruppen, Gruppe 1: 11:00-12:00, Gruppe 2: 13:00-14:00
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studenten in der klassischen und modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Soushenji zum Tagebuch eines Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo. Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund von Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literaturausschnitte analysiert werden.
Voraussetzung	Zielgruppe: Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium

Konversation

SK; SWS: 1; LP: 1

Kommentar in drei Gruppen

Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005; Ledderose, L.;Müller-Saini, G.;Seifert, W.

Inhalt	Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Wirtschaft, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersonlichkeiten).
Voraussetzung	Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften. Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II. Neben vorbereitender Lektüre (ein Reader wird am Anfang des Semesters wieder bereit zum Verkauf sein) und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen

der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb. Die Leistungsprüfungen sind außerhalb der Veranstaltungszeit zu schreiben am 19. 5., am 30. 6. und am 28.7., jeweils freitags, 16:30-17:00 Uhr in HS 005 im Erziehungswissenschaftlichen Institut.

Zu dem Kurs werden Tutorien angeboten.

Rhetorik und Präsentation

Ü; SWS: 2; LP: 3

Kommentar in drei Gruppen

Übungen

SK; SWS: 3; LP: 3

Kommentar in drei Gruppen

Übungen

SK; SWS: 2; LP: 2

Kommentar in drei Gruppen

Übungen im Sprachlabor

SK; SWS: 2; LP: 2

Kommentar in drei Gruppen

Wiederholung

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Hauptstr. 47/51 / HS II; Gu, W.

4. Semester

Einführung in die Politik Chinas

PS; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 16:30 - 18:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Kampen, T.

Wirtschaftskommunikation II (Mittelkurs modernes Chinesisch)

Ü; SWS: 2; LP: 2

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Seifert, W.

Kommentar Pflichtveranstaltung für BA-Studierende im 4. Semester, nicht für MA-Sinologen!

Zeitungslektüre (Mittelkurs modernes Chinesisch)

Ü; SWS: 2; LP: 2

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Stähle, S.

6. Semester

Sun Yatsen und die Song-Familie in Ostasiens Geschichte, Geschichtsschreibung und Film

HpS; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Müller-Saini, G.

Kommentar Wahlpflicht (Bereich OA)

Inhalt Sun Yatsen war nicht nur eine zentrale Gestalt der modernen chinesischen Geschichte und als "Landesvater" in der VR China wie in Taiwan noch heute gemeinsamer Referenzpunkt, sondern ist durch seine starke internationale Vernetzung - nicht zuletzt mit Japan, aber auch den USA, den overseas Chinese und z.T. den Sowjets - nur in einem größeren Kontext historisch adäquat zu behandeln. Thema der Veranstaltung wird zunächst die historische Figur und ihr Umfeld sein, wobei a) die Beziehungen zur Song-Familie, die ihrerseits in Ostasien großes Publikumsinteresse genießt, da sie die unterschiedlichen Valenzen in der neueren chinesischen Geschichte im Allgemeinen und derjenigen Suns im Speziellen widerspiegelt, sowie b) die Verbindungen zu Japan besondere Berücksichtigung finden sollen. Der historische kontextualisierende Blick auf Sun und sein Umfeld wird dann in Beziehung gesetzt zum Umgang mit Sun und der Song-Familie in der offiziellen wie populären personenzentrierten Geschichtsschreibung der VR Chinas und Taiwans wie auch zur Sun-Rezeption in Japan. Schließlich wird die Umsetzung solcher Geschichtsbilder im Medium des Films behandelt. Dabei soll exemplarisch untersucht werden, welche Paradigmen im ostasiatischen Raum die Formung von offiziellen und populären Geschichtsbildern beeinflussen.

Werben und Werbung in der Shenbao

HpS/Ü; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar Entsprechende Textlektüre (BA-Studium, 6. Semester) n.V.

Inhalt In China as elsewhere, particular products are advertised in particular ways: perfumes and nappies with images of women, encyclopedias and cameras with images of men, gramophones with images of families. But do these stereotypical attributions always remain the same? When and how do they change and why? Are they in fact the same in China as elsewhere? What happens to foreign products being advertised in China? And is it perhaps possible to write an alternative history to the gender revolution through advertising? Does advertising copy change, for example, when it moves from one medium (a women's magazine) to another (a daily newspaper)?

It is the purpose of this course to investigate the continuities and fissures in gendered advertising through illustration and text since the inauguration of modern newspaper advertising in China in the late 19th century and into the late days of the 20th century. For this purpose, the course explores advertising copy from daily newspapers, especially the Shenbao, as well as from lifestyle, women's, family and men's magazines. In taking seriously image, text and medium context, and the relationship between all of these factors, this course attempts an alternative reading to gender stereotyping.

This course is designed as a research seminar.

It will serve 1. to increase some of the textual input into the Shenbao database designed by the Institute of Chinese Studies. 2. to help with the conceptualization of history writing through images and illustrations which is part of an ongoing research project in cooperation with CNRS in Paris. 3. To create a comprehensive bibliography on advertising in China and the world.

For these purposes, the class will engage in regular readings of Shenbao (and other) advertisements in comparative perspective, comparing them, on the one

hand, to contemporary advertisements in other countries and, on the other hand, to advertisements in other media in China. Each student will prepare a presentation on a topic of his or her choice. The class will also engage in creating a bibliography of readings on advertising, both contemporary and recent, and will discuss and apply these readings to our analysis of advertising copy.

As course assignment, each student will have to take part in class

discussions and prepare translation texts. Each student will also give a presentation and finally make a number of entries to the Shenbao data base, the bibliography and to the relational database on 'history through visual documents' all related to the work prepared in and for class.

Sinologie I: Klassische Sinologie

Seminare im Grund- und Hauptstudium

Einführung in Denken und Handeln der chinesischen Medizin, Teil 1: Die Begriffe

HpS; SWS: 2

k.A.; Volkmar, B.

Kommentar Vorbereitung Mitte Mai (siehe Aushang); Blockseminar am 24./25.6. und 22./23.7., jeweils Samstags 10.00-18.00 und Sonntags 9.00-16.00 in R 208

Einführung in die chinesische Literatur

V/S; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 11:00 - 14:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Mittler, B.

Kommentar Vorlesung 12:00-13:00, PS in zwei Gruppen, Gruppe 1: 11:00-12:00, Gruppe 2: 13:00-14:00

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studenten in der klassischen und modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Sushenji zum Tagebuch eines Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo. Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund von Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literaturauschnitte analysiert werden.

Voraussetzung Zielgruppe: Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium

Information und Kommunikation in der Qing-Zeit

PS/HS; SWS: 2

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Inhalt Der Kurs wird sich mit verschiedenen Formen der offiziellen, informellen und öffentlichen Kommunikation in der Qing-Zeit beschäftigen. Wie erhält der Kaiser in Peking z.B. verlässliche Informationen über das Wetter und die Ernte in Jiangsu (und warum ist das wichtig), wer hat Zugang zu welchen Informationen, wie verbreiten sich Nachrichten, wer hat das Recht, sich offiziell und öffentlich zu politischen Angelegenheiten zu äußern, was bedeutet "öffentlich", welche Formen und Wege der Kritik gibt es, und welchen Status haben diese jeweils? Welche Auswirkungen hat die Intensivierung der internationalen Kontakte seit der zweiten Hälfte des neunzehnten

Jahrhunderts? All dies sind Fragen, die auch durchaus für die aktuelle Situation in China relevant sind.

Als Grundlage für die Entwicklung eigener Fragestellungen werden wir uns anhand von einigen wenigen Beispielen mit den politischen und gesellschaftlichen Institutionen des Qing-Staates, vom System der Throneingaben, über die Bedeutung von privaten Briefen und Gerüchten, bis hin zu den Provinzversammlungen am Ende der Dynastie, vertraut machen; ebenso mit den relevanten Quellen und der vorhandenen Sekundärliteratur.

Voraussetzungen für einen Seminarschein sind regelmäßige aktive Teilnahme, ein Referat (ca. 30 Minuten) und eine Hausarbeit unter Verwendung chinesischsprachiger (Quellen-)Materialien im Umfang von 25 bis 30 Seiten, für einen Proseminarschein dasselbe in etwas geringerem Umfang (ca. 20 Seiten) und ohne Verwendung chinesischsprachiger Quellen.

Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005; Ledderose, L.; Müller-Saini, G.; Seifert, W.

Inhalt Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Wirtschaft, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersonlichkeiten).

Voraussetzung Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften.

Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre (ein Reader wird am Anfang des Semesters wieder bereit zum Verkauf sein) und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb. Die Leistungsprüfungen sind außerhalb der Veranstaltungszeit zu schreiben am 19. 5., am 30. 6. und am 28. 7., jeweils freitags, 16:30-17:00 Uhr in HS 005 im Erziehungswissenschaftlichen Institut.

Zu dem Kurs werden Tutorien angeboten.

Reisen im China der späten Kaiserzeit

PS/HS; SWS: 2

Do; wöch; 13:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Kim, N.

Inhalt Wie kam ein Reisender im China der Ming und Qing Zeit an sein Ziel? In diesem PS/HS/Ü wollen wir uns mit den ganz konkreten Umständen des Reisens beschäftigen: Welche Verkehrsmittel standen zur Verfügung? Wie sahen die Verkehrsmittel, die Straßen und Wasserwege aus? Was musste man mitnehmen? Was aß man? Wer waren die Leute, die Transportdienste anboten? Usw.

Je nach Hintergrund der Teilnehmer wird der Schwerpunkt entweder auf der Lektüre von Sekundärliteratur in westlichen Sprachen liegen oder auf dem Umgang mit verschiedenen Typen chinesischsprachiger Sekundär- und Primärquellen. Keine Angst vor befremdlichen Texten, Terminologiearbeit!

Voraussetzung Voranmeldung ist willkommen.

Sun Yatsen und die Song-Familie in Ostasiens Geschichte, Geschichtsschreibung und Film

HpS; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Müller-Saini, G.

Kommentar	Wahlpflicht (Bereich OA)
Inhalt	Sun Yatsen war nicht nur eine zentrale Gestalt der modernen chinesischen Geschichte und als "Landesvater" in der VR China wie in Taiwan noch heute gemeinsamer Referenzpunkt, sondern ist durch seine starke internationale Vernetzung - nicht zuletzt mit Japan, aber auch den USA, den overseas Chinese und z.T. den Sowjets - nur in einem größeren Kontext historisch adäquat zu behandeln. Thema der Veranstaltung wird zunächst die historische Figur und ihr Umfeld sein, wobei a) die Beziehungen zur Song-Familie, die ihrerseits in Ostasien großes Publikumsinteresse genießt, da sie die unterschiedlichen Valenzen in der neueren chinesischen Geschichte im Allgemeinen und derjenigen Suns im Speziellen widerspiegelt, sowie b) die Verbindungen zu Japan besondere Berücksichtigung finden sollen. Der historische kontextualisierende Blick auf Sun und sein Umfeld wird dann in Beziehung gesetzt zum Umgang mit Sun und der Song-Familie in der offiziellen wie populären personenzentrierten Geschichtsschreibung der VR Chinas und Taiwans wie auch zur Sun-Rezeption in Japan. Schließlich wird die Umsetzung solcher Geschichtsbilder im Medium des Films behandelt. Dabei soll exemplarisch untersucht werden, welche Paradigmen im ostasiatischen Raum die Formung von offiziellen und populären Geschichtsbildern beeinflussen.

Tutorium zur V/PS "Einführung in die chinesische Literatur"

T; SWS: 2

Mo; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 107;

Werben und Werbung in der Shenbao

HpS/Ü; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar	Entsprechende Textlektüre (BA-Studium, 6. Semester) n.V.
Inhalt	<p>In China as elsewhere, particular products are advertised in particular ways: parfumes and nappies with images of women, encyclopedias and cameras with images of men, gramophones with images of families. But do these stereotypical attributions always remain the same? When and how do they change and why? Are they in fact the same in China as elsewhere? What happens to foreign products being advertised in China? And is it perhaps possible to write an alternative history to the gender revolution through advertising? Does advertising copy change, for example, when it moves from one medium (a women's magazine) to another (a daily newspaper)?</p> <p>It is the purpose of this course to investigate the continuities and fissures in gendered advertising through illustration and text since the inauguration of modern newspaper advertising in China in the late 19th century and into the late days of the 20th century. For this purpose, the course explores advertising copy from daily newspapers, especially the Shenbao, as well as from lifestyle, women's, family and men's magazines. In taking seriously image, text and medium context, and the relationship between all of these factors, this course attempts an alternative reading to gender stereotyping.</p> <p>This course is designed as a research seminar.</p> <p>It will serve 1. to increase some of the textual input into the Shenbao database designed by the Institute of Chinese Studies. 2. to help with the conceptualization of history writing through images and illustrations which is part of an ongoing research project in cooperation with CNRS in Paris. 3. To create a comprehensive bibliography on advertising in China and the world.</p> <p>For these purposes, the class will engage in regular readings of Shenbao (and other) advertisements in comparative perspective, comparing them, on the one hand, to contemporary advertisements in other countries and, on the other hand, to advertisements in other media in China. Each student will prepare a presentation on a topic of his or her choice. The class will also engage in creating a bibliography of</p>

readings on advertising, both contemporary and recent, and will discuss and apply these readings to our analysis of advertising copy.

As course assignment, each student will have to take part in class

discussions and prepare translation texts. Each student will also give a presentation and finally make a number of entries to the Shenbao data base, the bibliography and to the relational database on 'history through visual documents' all related to the work prepared in and for class.

Xinjiang: Einführung in eine Region

PS; SWS: 2

Mi; wöch; 12:00 - 13:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Kaske, E.

Übungen im Grundstudium

Hilfsmittel der klassischen Sinologie

Ü; SWS: 2

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Lüdke, M.

Qing Dokumente

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Inhalt Der Kurs führt in die Lektüre verschiedener Typen Qing-zeitlicher Dokumente (Memoranden, Hofbriefe, Zeugenaussagen, amtliche Bekanntmachungen, biographische Materialien, etc.) ein. Grundlage der Lektüre wird das Lehrbuch "Introduction to Ch#ing Documents" von Philip Kuhn und John Fairbank sein. Die Vorteile der Verwendung dieses Kurses sind, dass alle Texte aus dem Umfeld eines einzigen Falles stammen (der Rebellion des Zhong Renjie im frühen 19. Jahrhundert), und dass es ausführliche Vokabellisten und Erläuterungen zu den Texten gibt. D.h. es ist damit möglich, sich sehr effizient in die spezifischen grammatischen und rhetorischen Strukturen und Konventionen dieser Texttypen einzuarbeiten und sich einen ersten Überblick über die Institutionen der offiziellen Kommunikation der Qing-Zeit zu verschaffen.

Der Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen, die aus einem Übersetzungs- und einem Fragenteil besteht.

Voraussetzung Voraussetzung: Shadick und möglichst Mittelkurs

Übungen im Hauptstudium

Japanisch für Sinologen

Ü; SWS: 3

Mo; wöch; 15:00 - 17:30; Akademiestr. 4-8 / R 136; Müller-Saini, G.

Inhalt Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, sinologische Fachliteratur in japanischer Sprache zur Kenntnis zu nehmen oder sich gegebenenfalls anhand von Hilfsmitteln eigenständig zu erschliessen. Nach einer auf die schnelle Erreichung dieses Zieles hin zugeschnittenen Einführung, deren Fokus auf den grammatischen Strukturen der modernen japanischen Schriftsprache liegen wird, soll die praktische Übung an Fachtexten im Mittelpunkt stehen. Bei der Auswahl der Texte koennen die Studien- und Forschungsschwerpunkte der Teilnehmer beruecksichtigt werden. Im Verlaufe der Veranstaltung sollen die Teilnehmer mit den wesentlichen grammatischen Strukturen und rhetorischen Eigenheiten fachsprachlicher Literatur vertraut werden und einen sinologischen, oder im weiteren

Sinne geisteswissenschaftlichen Grundwortschatz akkumulieren, der sie in den Stand versetzt, aus dem Reichtum japanischsprachiger Literatur zu sinologischen Themen zu schöpfen.

Voraussetzung Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Sinologie I oder II und an Doktoranden.

Gute Chinesisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Qing Dokumente

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Inhalt Der Kurs führt in die Lektüre verschiedener Typen Qing-zeitlicher Dokumente (Memoranden, Hofbriefe, Zeugenaussagen, amtliche Bekanntmachungen, biographische Materialien, etc.) ein. Grundlage der Lektüre wird das Lehrbuch "Introduction to Ch#ing Documents" von Philip Kuhn und John Fairbank sein. Die Vorteile der Verwendung dieses Kurses sind, dass alle Texte aus dem Umfeld eines einzigen Falles stammen (der Rebellion des Zhong Renjie im frühen 19. Jahrhundert), und dass es ausführliche Vokabellisten und Erläuterungen zu den Texten gibt. D.h. es ist damit möglich, sich sehr effizient in die spezifischen grammatischen und rhetorischen Strukturen und Konventionen dieser Texttypen einzuarbeiten und sich einen ersten Überblick über die Institutionen der offiziellen Kommunikation der Qing-Zeit zu verschaffen.

Der Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen, die aus einem Übersetzungs- und einem Fragenteil besteht.

Voraussetzung Voraussetzung: Shadick und möglichst Mittelkurs

Werben und Werbung in der Shenbao

HpS/Ü; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar Entsprechende Textlektüre (BA-Studium, 6. Semester) n.V.

Inhalt In China as elsewhere, particular products are advertised in particular ways: parfumes and nappies with images of women, encyclopedias and cameras with images of men, gramophones with images of families. But do these stereotypical attributions always remain the same? When and how do they change and why? Are they in fact the same in China as elsewhere? What happens to foreign products being advertised in China? And is it perhaps possible to write an alternative history to the gender revolution through advertising? Does advertising copy change, for example, when it moves from one medium (a women's magazine) to another (a daily newspaper)?

It is the purpose of this course to investigate the continuities and fissures in gendered advertising through illustration and text since the inauguration of modern newspaper advertising in China in the late 19th century and into the late days of the 20th century. For this purpose, the course explores advertising copy from daily newspapers, especially the Shenbao, as well as from lifestyle, women's, family and men's magazines. In taking seriously image, text and medium context, and the relationship between all of these factors, this course attempts an alternative reading to gender stereotyping.

This course is designed as a research seminar.

It will serve 1. to increase some of the textual input into the Shenbao database designed by the Institute of Chinese Studies. 2. to help with the conceptualization of history writing through images and illustrations which is part of an ongoing research project in cooperation with CNRS in Paris. 3. To create a comprehensive bibliography on advertising in China and the world.

For these purposes, the class will engage in regular readings of Shenbao (and other) advertisements in comparative perspective, comparing them, on the one hand, to contemporary advertisements in other countries and, on the other hand, to advertisements in other media in China. Each student will prepare a presentation on a topic of his or her choice. The class will also engage in creating a bibliography of readings on advertising, both contemporary and recent, and will discuss and apply these readings to our analysis of advertising copy.

As course assignment, each student will have to take part in class discussions and prepare translation texts. Each student will also give a presentation and finally make a number of entries to the Shenbao data base, the bibliography and to the relational database on 'history through visual documents' all related to the work prepared in and for class.

Sinologie II: Moderne Sinologie

Propädeutisches Jahr

Einführung in das Propädeutikum:

<http://www.sino.uni-heidelberg.de/courses/propaed/>

Einführung in die chinesische Literatur

V/S; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 11:00 - 14:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Mittler, B.

Kommentar Vorlesung 12:00-13:00, PS in zwei Gruppen, Gruppe 1: 11:00-12:00, Gruppe 2: 13:00-14:00

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studenten in der klassischen und modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Soushenji zum Tagebuch eines Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo. Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund von Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literaturauschnitte analysiert werden.

Voraussetzung Zielgruppe: Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium

Konversation

SK; SWS: 1; LP: 1

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 55 / SDF 122; Tien, H.

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Plöck 55 / SDF 122;

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Plöck 55 / SDF 108; Yao, Y.

Kommentar in drei Gruppen

Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005; Ledderose, L.;Müller-Saini, G.;Seifert, W.

Inhalt Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die

Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Wirtschaft, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersonlichkeiten).

Voraussetzung

Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften.

Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre (ein Reader wird am Anfang des Semesters wieder bereit zum Verkauf sein) und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb. Die Leistungsprüfungen sind außerhalb der Veranstaltungszeit zu schreiben am 19. 5., am 30. 6. und am 28.7., jeweils freitags, 16:30-17:00 Uhr in HS 005 im Erziehungswissenschaftlichen Institut.

Zu dem Kurs werden Tutorien angeboten.

Übungen

SK; SWS: 2; LP: 2

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Hauptstr. 52 / SUED RI 002; Yao, Y.

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lin, C.

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Plöck 55 / SDF 109; Tien, H.

Kommentar in drei Gruppen

Übungen

SK; SWS: 3; LP: 3

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Stähle, S.

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Yao, Y.

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 3 / IBW_SR 007; Tien, H.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Yao, Y.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 3 / IBW_SR 007; Tien, H.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 3 / IBW_SR 107; Stähle, S.

Kommentar in drei Gruppen

Übungen im Sprachlabor

SK; SWS: 2; LP: 2

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 318;

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 217; Yao, Y.

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 318; Tien, H.

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 318;

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 217; Yao, Y.

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 318; Tien, H.

Kommentar in drei Gruppen

Wiederholung

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Hauptstr. 47/51 / HS II; Gu, W.

Seminare im Grund- und Hauptstudium

China in den Medien: Vom Kinderbuch zur Zeitung

PS; SWS: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Mittler, B.

Inhalt Was man selbst oder andere über China denken ist wichtig für einen Sinologen, denn die Vor-Urteile gegenüber China prägen unseren täglichen Umgang mit dem Gegenstand unseres Interesses und unserer Forschung. In diesem Kurs soll es darum gehen, das China-Bild, das jeder in seinem Kopf herumträgt und das geprägt ist durch die Massenmedien einerseits und Kindheitseindrücke andererseits, kritisch zu untersuchen und zu hinterfragen. Zu diesem Zweck werden gemeinsam die Berichterstattung und die Legendenbildung zu China in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, in Film und Fernsehen und in der Kinderliteratur zu China unter die Lupe genommen.

Erwartet wird, von Stunde zu Stunde, die aktive Teilnahme an den Auswertungen, sowie die Verfassung eines kurzen journalistischen Textes (2-3 Seiten), der versucht, ein gefundenes schiefes China-Bild in einer Medienform durch wissenschaftliche Argumentationsführung zu begradigen.

Einfuehrung in Denken und Handeln der chinesischen Medizin, Teil 1: Die Begriffe

HpS; SWS: 2

k.A.; Volkmar, B.

Kommentar Vorbesprechung Mitte Mai (siehe Aushang); Blockseminar am 24./25.6. und 22./23.7., jeweils Samstags 10.00-18.00 und Sonntags 9.00-16.00 in R 208

Einfuehrung in die chinesische Literatur

V/S; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 11:00 - 14:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Mittler, B.

Kommentar Vorlesung 12:00-13:00, PS in zwei Gruppen, Gruppe 1: 11:00-12:00, Gruppe 2: 13:00-14:00

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studenten in der klassischen und modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Soushenji zum Tagebuch eines Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo. Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund von Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literaturauschnitte analysiert werden.

Voraussetzung Zielgruppe: Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium

Einfuehrung in die Politik Chinas

PS; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 16:30 - 18:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Kampen, T.

Mao Zedong und das Politbüro der KP Chinas (1927-1976)

HpS; SWS: 2

Mo; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Kampen, T.

Inhalt Vor genau 30 Jahren starben Mao Zedong, Zhang Wentian, Zhou Enlai und Zhu De, die der KP Chinas seit den zwanziger Jahren angehört hatten. Kurz nach ihrem Tod wurde die sogenannte "Viererbande" gestürzt und das offizielle Ende der Kulturrevolution erklärt.

Bei diesem Hauptseminar geht es um Mao und andere führende Mitglieder der KP Chinas von den zwanziger bis zu den siebziger Jahren sowie um die Einschätzung dieser Politiker und deren Politik in den letzten drei Jahrzehnten.

Von den Studierenden werden Referate (30 min.), Hausarbeiten (30 S.) und Übersetzungen (3 S. chin.) erwartet. Bis zum Beginn des Seminars sollte eine der vielen Biographien Maos gelesen werden bzw. Biographien anderer chinesischer Politiker der gleichen Generation.

Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005; Ledderose, L.; Müller-Saini, G.; Seifert, W.

Inhalt Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Wirtschaft, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersönlichkeiten).

Voraussetzung Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften.

Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre (ein Reader wird am Anfang des Semesters wieder bereit zum Verkauf sein) und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb. Die Leistungsprüfungen sind außerhalb der Veranstaltungszeit zu schreiben am 19. 5., am 30. 6. und am 28.7., jeweils freitags, 16:30-17:00 Uhr in HS 005 im Erziehungswissenschaftlichen Institut.

Zu dem Kurs werden Tutorien angeboten.

Sun Yatsen und die Song-Familie in Ostasiens Geschichte, Geschichtsschreibung und Film

HpS; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Müller-Saini, G.

Kommentar Wahlpflicht (Bereich OA)

Inhalt Sun Yatsen war nicht nur eine zentrale Gestalt der modernen chinesischen Geschichte und als "Landesvater" in der VR China wie in Taiwan noch heute gemeinsamer Referenzpunkt, sondern ist durch seine starke internationale Vernetzung - nicht zuletzt mit Japan, aber auch den USA, den overseas Chinese und z.T. den Sowjets - nur in einem größeren Kontext historisch adäquat zu behandeln. Thema der Veranstaltung wird zunächst die historische Figur und ihr Umfeld sein, wobei a) die Beziehungen zur Song-Familie, die ihrerseits in Ostasien großes Publikumsinteresse genießt, da sie die unterschiedlichen Valenzen in der neueren chinesischen Geschichte im Allgemeinen und derjenigen Suns im Speziellen widerspiegelt, sowie b) die Verbindungen zu Japan besondere Berücksichtigung finden sollen. Der historische kontextualisierende Blick auf Sun und sein Umfeld wird dann in Beziehung gesetzt zum Umgang mit Sun und der Song-Familie in der offiziellen wie populären personenzentrierten Geschichtsschreibung der VR Chinas und Taiwans wie auch zur Sun-Rezeption in Japan. Schließlich wird die Umsetzung solcher Geschichtsbilder im Medium des Films behandelt. Dabei soll exemplarisch untersucht werden, welche Paradigmen im ostasiatischen Raum die Formung von offiziellen und populären Geschichtsbildern beeinflussen.

Tutorium zur V/PS "Einführung in die chinesische Literatur"

T; SWS: 2

Mo; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 107;

Werben und Werbung in der Shenbao

HpS/Ü; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar Entsprechende Textlektüre (BA-Studium, 6. Semester) n.V.
Inhalt In China as elsewhere, particular products are advertised in particular ways: parfumes and nappies with images of women, encyclopedias and cameras with images of men, gramophones with images of families. But do these stereotypical attributions always remain the same? When and how do they change and why? Are they in fact the same in China as elsewhere? What happens to foreign products being advertised in China? And is it perhaps possible to write an alternative history to the gender revolution through advertising? Does advertising copy change, for example, when it moves from one medium (a women's magazine) to another (a daily newspaper)?

It is the purpose of this course to investigate the continuities and fissures in gendered advertising through illustration and text since the inauguration of modern newspaper advertising in China in the late 19th century and into the late days of the 20th century. For this purpose, the course explores advertising copy from daily newspapers, especially the Shenbao, as well as from lifestyle, women's, family and men's magazines. In taking seriously image, text and medium context, and the relationship between all of these factors, this course attempts an alternative reading to gender stereotyping.

This course is designed as a research seminar.

It will serve 1. to increase some of the textual input into the Shenbao database designed by the Institute of Chinese Studies. 2. to help with the conceptualization of history writing through images and illustrations which is part of an ongoing research project in cooperation with CNRS in Paris. 3. To create a comprehensive bibliography on advertising in China and the world.

For these purposes, the class will engage in regular readings of Shenbao (and other) advertisements in comparative perspective, comparing them, on the one hand, to contemporary advertisements in other countries and, on the other hand, to advertisements in other media in China. Each student will prepare a presentation on a topic of his or her choice. The class will also engage in creating a bibliography of readings on advertising, both contemporary and recent, and will discuss and apply these readings to our analysis of advertising copy.

As course assignment, each student will have to take part in class

discussions and prepare translation texts. Each student will also give a presentation and finally make a number of entries to the Shenbao data base, the bibliography and to the relational database on 'history through visual documents' all related to the work prepared in and for class.

Xinjiang: Einführung in eine Region

PS; SWS: 2

Mi; wöch; 12:00 - 13:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Kaske, E.

Sprachunterricht und Übungen im Grundstudium

Hilfsmittel der modernen Sinologie

Ü; SWS: 2

Do; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino Bibliothek; Mittler, B.

Kommentar
Inhalt

Blockseminar, teilweise als Online-Kurs; 5 Sitzungen am 11.5., 25.5., 8.6., 6.7., 27.7.
Wozu eigentlich hat unsere Bibliothek einen riesigen Referenzbereich?

Es ist vielleicht der wichtigste Sinn eines Fachstudiums zu erlernen: Wo schaue ich was nach? Wie finde ich heraus, wer das ist, was der gemacht hat? Welche Quellen stehen mir zu welchem Thema zur Verfügung? Wie finde ich was am schnellsten? Was sind die wichtigsten Bibliographien und wo finde ich sie? Welche nicht-Papier Ressourcen gibt es? Wie finde ich was auf dem Web? Welche relevanten Datenbanken gibt es? In praktischen (wunsch-)themenbezogenen Aufgaben werden in diesem Seminar deswegen Techniken der wissenschaftlichen Recherche eingeübt.

Neben der Vorstellung der Hilfsmittel besteht der Kurs aus einer Reihe intensiver Übungen, die eine Arbeitsroutine in der schnellen und zuverlässigen Literaturrecherche ermöglichen sollen. Im Verlauf der Veranstaltung werden zu diesem Zweck eine Reihe von Online-Hausaufgaben termingerecht angefertigt. Die letzte Stunde besteht in einer kurzen praktischen Klausur. Nach Ende der Veranstaltung erstellen die Teilnehmer eine kommentierte Bibliographie zu einem selbstgewählten Thema eigenen Interesses (etwa das der Magister/Masterarbeit oder -prüfung oder einer Hausarbeit). Dieses soll bis spätestens 15.10.2006 vorliegen.

Voraussetzung

Zielgruppe: Studierende der Modernen Sinologie im Grundstudium Magister, Studierende im Master Sinologie

Abgabe der Online-Hausaufgaben jeweils 1 Woche VOR dem Termin (18.5., 1.6., 29.6., 20.7.) 23 Uhr

Lektüre chinesischer Web-Blogs

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gu, W.

Kommentar
Inhalt

4. Semester nach dem Propädeutikum
Der Weblog (zusammengesetzt aus Web und Log und oft nur Blog genannt) gilt nach Email und Online-Chatten als eine neue Online Kommunikations-Plattform. Zeitungsberichten zufolge schreiben mittlerweile 16 Millionen Chinesen Weblogs. Und die Tendenz steigt.

Was ist ein Weblog? Ist ein Weblog ein privates Tagebuch, das ins Internet gestellt wird? Ist es ein neues Werbungsmedium? Ein neuartiger Lebensstil? Eine Mode? Oder eine anrühliche, skandalöse Welt? Eine Bühne voller wahnsinnigen gegenseitigen Beschimpfungen? Ein Müllplatz mit ungeheuren zweckorientierten Informationen? Um dieses Phänomen - wobei einige behaupten, dass Blogs wie das Handy ein unverzichtbarer Bestandteil unseres täglichen Bedarfs werden - zu verstehen, ist es nötig, Blogs zu lesen.

Im Kurs werden einige Blogs, die für die chinesische Web-Gesellschaft repräsentativ und einflussreich sind, zum Lesen angeboten. Und zwar jede Woche ein anderer Blogger. Die Texte beschränken sich nicht nur auf die Passagen, die vom jeweiligen Blogger selbst geschrieben sind. Die Reaktionen der Besucher darauf sowie deren Postings werden ebenfalls berücksichtigt. Teilnehmer werden auch ermuntert, Blogger, die ihnen interessant erscheinen, vorzuschlagen. Angesichts der Tatsache, dass Blogs

in China gegenwärtig am Scheideweg stehen, wird unsere direkte Verfolgung und Beobachtung in diesem Semester sicherlich sehr spannend werden!

Für weitere Informationen siehe www.esem.uni-hd.de (Philosophische Fakultät/Gu Wen/Blog).

Die Blogger-Liste

1. Fang Xingdong (Der sogenannte "erste Blogger Chinas")

http://www.blogchina.com/new/member/_%B7%BD%D0%CB%B6%AB

2. Li Yuchun (Der online gewählte Superstar Chinas 2005)

<http://blog.sina.com.cn/m/liyuchun>

3. Zhang Haidi (Die bekannteste Behinderte und das ewige Vorbild für das ganze Land seit

den 80er Jahren)

<http://blog.sina.com.cn/m/haidi>

4. Fang Zhouzi (Der Enthüller zahlreicher Pseudowissenschaftler)

<http://blog.sina.com.cn/m/fangzhouzi>

5. Xu Jinglei (Die Filmregisseurin und erste Bloggerin mit mehr als 10 Mio Besuchern)

<http://blog.sina.com.cn/m/xujinglei>

6. Houshe nansheng - "Die Studenten vom hinteren Wohnheim?" (2 Studenten-Kultfiguren, bekannt für ihre falschen und veralbernden Online-MV-Nachahmung von Pop-Videoclips)

<http://blog.sina.com.cn/m/housheboy>

7. ??? (weitere Kandidaten können wir im Unterricht besprechen)

Taiwanesisch für Anfänger

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lin, C.

Theater (Ausspracheübung)

Ü; SWS: 3

Di; wöch; 15:00 - 18:00; Hauptstr. 52 / SUEDE RI 002; Lin, C.

Wirtschaftskommunikation II (Mittelkurs modernes Chinesisch)

Ü; SWS: 2; LP: 2

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Zeitungslektüre (Mittelkurs modernes Chinesisch)

Ü; SWS: 2; LP: 2

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Stähle, S.

Sprachunterricht und Übungen im Hauptstudium

Japanisch für Sinologen

Ü; SWS: 3

Mo; wöch; 15:00 - 17:30; Akademiestr. 4-8 / R 136; Müller-Saini, G.

Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, sinologische Fachliteratur in japanischer Sprache zur Kenntnis zu nehmen oder sich gegebenenfalls anhand von Hilfsmitteln eigenständig zu erschliessen. Nach einer auf die schnelle Erreichung dieses Zieles hin zugeschnittenen Einführung, deren Fokus auf den grammatischen Strukturen der modernen japanischen Schriftsprache liegen wird, soll die praktische Übung an Fachtexten im Mittelpunkt stehen. Bei der Auswahl der Texte können die Studien- und Forschungsschwerpunkte der Teilnehmer berücksichtigt werden. Im Verlaufe der Veranstaltung sollen die Teilnehmer mit den wesentlichen grammatischen Strukturen und rhetorischen Eigenheiten fachsprachlicher Literatur vertraut werden und einen sinologischen, oder im weiteren Sinne geisteswissenschaftlichen Grundwortschatz akkumulieren, der sie in den Stand versetzt, aus dem Reichtum japanischsprachiger Literatur zu sinologischen Themen zu schöpfen.
Voraussetzung	Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Sinologie I oder II und an Doktoranden. Gute Chinesisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Lesen von handschriftlichen Texten

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Tien, H.

Taiwanesisch für Anfänger

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lin, C.

Werben und Werbung in der Shenbao

HpS/Ü; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar	Entsprechende Textlektüre (BA-Studium, 6. Semester) n.V.
Inhalt	<p>In China as elsewhere, particular products are advertised in particular ways: perfumes and nappies with images of women, encyclopedias and cameras with images of men, gramophones with images of families. But do these stereotypical attributions always remain the same? When and how do they change and why? Are they in fact the same in China as elsewhere? What happens to foreign products being advertised in China? And is it perhaps possible to write an alternative history to the gender revolution through advertising? Does advertising copy change, for example, when it moves from one medium (a women's magazine) to another (a daily newspaper)?</p> <p>It is the purpose of this course to investigate the continuities and fissures in gendered advertising through illustration and text since the inauguration of modern newspaper advertising in China in the late 19th century and into the late days of the 20th century. For this purpose, the course explores advertising copy from daily newspapers, especially the Shenbao, as well as from lifestyle, women's, family and men's magazines. In taking seriously image, text and medium context, and the relationship between all of these factors, this course attempts an alternative reading to gender stereotyping.</p> <p>This course is designed as a research seminar.</p> <p>It will serve 1. to increase some of the textual input into the Shenbao database designed by the Institute of Chinese Studies. 2. to help with the conceptualization of history writing through images and illustrations which is part of an ongoing research project in cooperation with CNRS in Paris. 3. To create a comprehensive bibliography on advertising in China and the world.</p>

For these purposes, the class will engage in regular readings of Shenbao (and other) advertisements in comparative perspective, comparing them, on the one hand, to contemporary advertisements in other countries and, on the other hand, to advertisements in other media in China. Each student will prepare a presentation on a topic of his or her choice. The class will also engage in creating a bibliography of readings on advertising, both contemporary and recent, and will discuss and apply these readings to our analysis of advertising copy.

As course assignment, each student will have to take part in class discussions and prepare translation texts. Each student will also give a presentation and finally make a number of entries to the Shenbao data base, the bibliography and to the relational database on 'history through visual documents' all related to the work prepared in and for class.

Wissenschaftsdiskurs

Ü; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Tien, H.

Sinologie I und II: Sonstige Lehrveranstaltungen

Chinesisch für Hörer aller Fakultäten

Chinesisch - Aufbaukurs I

Ü; SWS: 4

Di; wöch; 17:15 - 18:45; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Do; wöch; 17:15 - 18:45; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Kommentar	Klausur
Inhalt	Lernziele: In diesem Fortsetzungskurs von Chinesisch Grundkurs II werden die bisher erworbenen Kenntnisse erweitert.
	Lerninhalte: Die behandelten Gesprächsthemen sind: Verständigung in Sprache und Schrift - Buchen und Reservieren - Post und Bank - Telefonieren - Verabschiedung
Voraussetzung	Voraussetzungen: Grundkurs II am ZSL oder entsprechende Vorkenntnisse.

Chinesisch - Grundkurs I-A

Ü; SWS: 4

wöch; 19:00 - 20:30; Akademiestr. 4-8 / R 136;

Kommentar	Klausur
Inhalt	Lernziele: Dieser Kurs hat die Umgangssprache als Schwerpunkt. Anhand von alltäglichen Gesprächsthemen bzw. -situationen # Begrüßung und Vorstellung # Nationalität und Sprache # Adressen und Nummern # Uhrzeit und Datum # Orte und Entfernungen, Orientierungsangaben # Kommen und Gehen, Plan und Vorhaben
	Lerninhalte: Es sollen Grundkenntnisse der chinesischen Grammatik, des Wortschatzes und der Schrift vermittelt werden.
Voraussetzung	Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse.

Chinesisch - Grundkurs I-B

Ü; SWS: 4

wöch; 19:00 - 20:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Yao, Y.

Kommentar	Klausur
Inhalt	Lernziele: Dieser Kurs hat die Umgangssprache als Schwerpunkt. Anhand von alltäglichen Gesprächsthemen bzw. -situationen # Begrüßung und Vorstellung # Nationalität und Sprache # Adressen und Nummern # Uhrzeit und Datum # Orte und Entfernungen, Orientierungsangaben # Kommen und Gehen, Plan und Vorhaben. Lerninhalte: Es sollen Grundkenntnisse der chinesischen Grammatik, des Wortschatzes und der Schrift vermittelt werden.
Voraussetzung	Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse.

Chinesisch - Grundkurs II-A

Ü; SWS: 4

Mo; wöch; 17:15 - 18:45; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gu, W.; Yao, Y.

Do; wöch; 17:15 - 18:45; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Gu, W.; Yao, Y.

Kommentar	Klausur
Inhalt	Lernziele: In diesem Fortsetzungskurs von Chinesisch I werden die bisher erworbenen Kenntnisse erweitert. Lerninhalte: Die behandelten Gesprächsthemen bzw. -situationen sind: # Verkehr und Verkehrsmittel # Beim Einkauf # Einladungen und Verabredungen # Beim Essen # Wetter und Gesundheit # Besuche
Voraussetzung	Voraussetzungen: Grundkurs I am ZSL oder entsprechende Vorkenntnisse.

Sprachkurse und Übungen

Chinesisch für Mediziner

Ü; SWS: 4

Di; wöch; 18:15 - 21:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Gu, W.

Kantonesisch II

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stein-Loh, L.

Kantonesisch IV

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stein-Loh, L.

Koreanisch I

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 12:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Bemeleit-Li, C.

Koreanisch II

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 15:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Bemeleit-Li, C.

Tutorien

Siehe separate Ankündigung.

Die Anmeldung für die Tutorien "Wissenschaftliches Schreiben" und "Rhetorik und Präsentation" erfolgt per email an Lena Henningsen (lena@sino.uni-heidelberg.de) oder persönlich in ihrer Sprechstunde (Mi 15:00-16:00, R 207). Es wird eine Schutzgebühr von 20 Euro erhoben, die nach Abschluß des Tutoriums zurückerstattet wird.

Rhetorik und Präsentation

T

k.A.; Rudyak, M.

Kommentar Blockveranstaltung am So, d. 28.5. und Sa, d. 17.6. von 9:00-18:00 in R 208

Rhetorik und Präsentation

T

k.A.; Büchsel, U.

Kommentar Blockveranstaltung; Blockveranstaltung am Sa 10. und 17. Juni, 9.00-18.00 Uhr, R 201

Rhetorik und Präsentation

T

k.A.; Adameit, M.

Kommentar Blockveranstaltung am 20.5. (R201) und 27. Mai (R136), 9.00-18.00

Tutorium: Wie schreibe ich eine Magisterarbeit?

T; SWS: 1

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Kommentar alle zwei Wochen

Wissenschaftliches Schreiben

T

k.A.; Sauerzweig, A.

Kommentar Blockveranstaltung am 27.5.2006, 10.00-18.00 in R 201

Vorlesungen und Kolloquien

Einführung in die chinesische Literatur

V/S; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 11:00 - 14:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Mittler, B.

Kommentar Vorlesung 12:00-13:00, PS in zwei Gruppen, Gruppe 1: 11:00-12:00, Gruppe 2: 13:00-14:00

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studenten in der klassischen und modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Soushenji zum Tagebuch eines

Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo.
Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund von Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literatúrausschnitte analysiert werden.

Voraussetzung Zielgruppe: Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium

Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005; Ledderose, L.;Müller-Saini, G.;Seifert, W.

Inhalt Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Wirtschaft, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersonlichkeiten).

Voraussetzung Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften.

Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre (ein Reader wird am Anfang des Semesters wieder bereit zum Verkauf sein) und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb. Die Leistungsprüfungen sind außerhalb der Veranstaltungszeit zu schreiben am 19. 5., am 30. 6. und am 28.7., jeweils freitags, 16:30-17:00 Uhr in HS 005 im Erziehungswissenschaftlichen Institut.

Zu dem Kurs werden Tutorien angeboten.

Ostasienkolloquium (Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens)

Ko/Ü; SWS: 2

Do; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Ledderose, L.;Müller-Saini, G.;Seifert, W.

Inhalt Das OA-Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der im Zentrum beteiligten Fächer den vor einem Abschluß stehenden Studierenden die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, auch in den fachinternen Abschlußarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive einzubeziehen.

Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten.

Voraussetzung Zielgruppe: Studierende der Modernen und Klassischen Sinologie, der Japanologie und der Kunstgeschichte kurz vor dem Magister, Doktoranden und Postdoktoranden sowie Mitarbeiter des Instituts